

Informationen zum Datenschutz (Art. 12, Art.13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO))

Verarbeitungstätigkeit: BZSt Online-Portal

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) verwendet zur Erfüllung seiner gesetzlichen und (vor-) vertraglichen Pflichten personenbezogene Daten. Dazu gehören auch Daten, welche Sie uns zur Verfügung gestellt haben könnten, oder welche wir von Dritten über Sie erhoben haben könnten. Um Sie über die Datenverarbeitung und Ihre Rechte aufzuklären und unseren Informationspflichten (Art. 13 DSGVO) nachzukommen, informieren wir Sie über folgende Umstände:

1. Kontaktadresse des BZSt und des/der Datenschutzbeauftragten.

Bundeszentralamt für Steuern

An der Kuppe 1

53225 Bonn

Telefon: 0228 406-0

Fax: 0228 406-2661

E-Mail: poststelle@bzst.bund.de

De-Mail: poststelle@bzst.de-mail.de

Den/die Datenschutzbeauftragte/n erreichen Sie über die E-Mail-Adresse:

Datenschutz@bzst.bund.de

2. Verarbeitungszweck

Für die Verarbeitungstätigkeit/das Verfahren BELEK ist der Datennutzungszweck die Zulassung und Verwaltung von Kunden zur Registrierung/ Teilnahme am BZStOnline Portal zur Erfüllung steuerlicher Pflichten bzw. zur elektronischen Antragsstellung.

3. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung

Die Rechtsgrundlage zur Datenerhebung basieren auf § 5 Finanzverwaltungsgesetz i. V. m. § 29b u. §29c bzw. § 87a-d Abgabenordnung. Für die Folgeverfahren/ Folgeverarbeitung gelten diverse Einzelsteuergesetze.

4. Die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

Stamm- (Anrede, Vor-und Nachname; Firmenbezeichnung) und Adressdaten (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort; Postfach)

5. Empfänger der Daten

Empfänger sind die an der elektronischen Datenübermittlung angebotenen diversen Fachverfahren des BZSt. Eine Weitergabe an externe Dritte findet nicht statt.

6. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Die Speicherfrist von BELEK richtet sich nach den Verjährungsfristen der steuerlichem Fachverfahren und beträgt zehn Jahre zzgl. drei Jahre Ablaufhemmung.

7. Ihre Betroffenenrechte

Grundsätzlich haben Sie als betroffene Person die Rechte auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) und das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO). Weiterhin haben Sie das Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

8. Grundlage für die Bereitstellung Ihrer Daten, nur bei Direkterhebung (Artikel 13 DSGVO)

Die Erhebung der Daten beruht auf rechtlicher Basis und dient zur elektronischen Bearbeitung einer Meldung, eines Antrags bzw. einer Steuererklärung. Die Informationen/ Daten sind verpflichtende Angaben, welche zur weiteren Bearbeitung bzw. Verarbeitung notwendig sind. Die Konsequenz der Nichtangabe entsprechender Angaben ist die Nichtteilnahme an der elektronischen Datenübermittlung/ Verfahren und damit die fehlende Möglichkeit zur Bearbeitung einer Meldung, eines elektronischen Antrags bzw. einer Steuererklärung.